

Basel, 24.4.2024

Die neue Saison 2024/25 – Neue HORIZONTE in den Aboreihen in Basel

HORIZONTE – das Saisonthema 2024/25 trifft das Selbstverständnis des Kammerorchester Basel auf den Punkt: Auf zu neuen Horizonten! Das war schon 1984 bei der Gründung der Serenata Basel, der Vorläuferin des Kammerorchester Basel, Programm. Den jungen, ungestümen Musiker:innen schwebte die Idee eines anderen, alternativen Orchesters vor: sie wollten Musik spielen, die sie selbst auswählen. Der Entdeckergeist und die Lust am Musizieren prägen bis heute das Programm des Kammerorchester Basel. So ist der Blick zum Horizont im Jubiläumsjahr, zugegeben mit 40 Jahren ein kleines Jubiläum, ein wenig zurück, aber hauptsächlich nach vorne.

Frauen zum Saisonbeginn

Die Saison beginnt im Stadtcasino mit vier mitreissenden Frauen: unter der Leitung der Konzertmeisterin Julia Schröder kommen Werke von Fanny Hensel und Emilie Mayer auf die Bühne, Hélène Grimaud wird am Flügel begeistern. Sie, die Meisterin der Tausend Schattierungen am Klavier, spielt ihre Version des allerersten Klavierkonzerts der Geschichte, das ohne Orchestervorspiel auskommt: Beethovens «vielleicht grösstem Klavierkonzert», wenn man Schumann trauen möchte. Und Grimaud ist neben der Bühne eine Frau mit Prinzipien: ökologisch Reisen und der Naturschutz sind ihr wichtige Anliegen. Die Komponistin Emilie Mayer, die Apothekerstochter aus Berlin, war bereits zu Lebzeiten im 19. Jahrhundert als Komponistin erfolgreich, konnte von ihrem Beruf leben. Allerdings geriet sie dann in Vergessenheit und wird nun immer häufiger auf die Bühnen der Konzerthäuser zurückgeholt. Fanny Hensel, besser bekannt als Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy, war nicht so frei in ihrem Schaffen. Ihr wurden regelrecht Steine in den Weg gelegt von den Männern um sie herum. Zum Glück liess sie sich nicht beirren und komponierte weiter, sie wurde zwar nicht zu Lebzeiten gehört, dafür heutzutage umso mehr.

Sommerhitze in Südamerika und Basel

Mit der Uraufführung von Helena Winkelmanns «Summer heat» und Werken von Othmar Schoeck und Arthur Honegger setzt das Kammerorchester Basel einen programmatischen Basel-Schwerpunkt. Helena Winkelmann, die bei Roland Moser an der Musik-Akademie Basel studierte, ist der interkulturelle Dialog wichtig, ihr Stück baut Brücken zwischen den Kulturen – so hört man Salsa mit einer Kuhglocke und Melancholie mit virtuoser Brillanz–, aber auch zwischen Vergangenheit und Gegenwart. So ist «Summer heat» Hommage an die Brasilienreise des Kammerorchester Basel in diesem Jahr, wo die Komposition in São Paulo und Rio de Janeiro erklingen wird.

40 Jahre Kammerorchester Basel

Im November feiert das Kammerorchester Basel seinen 40. Geburtstag mit der Jubiläumsrevue «Inside out» im Don Bosco. Julia Schröder, seit 2005 Konzertmeisterin des Kammerorchester Basel, hat Werke von Komponist:innen aus 40 Jahren Orchestergeschichte zusammengestellt, die in einem Konzertabend unter der künstlerischen Leitung von Mathias Weibel und dem Oeil extérieur Thom Luz zur Aufführung kommen. Es wird ganz bewusst ein neuer, forschender Ansatz verfolgt und ein neues, klanglich-räumliches Setting wird entdeckt. Das Publikum bewegt sich im Raum, direkt hinter der Zuhörer:in spielt das Cello, die Flöte erklingt himmlisch von oben, jemand flüstert. Ein reichlich unerwartetes Erlebnis für alle Gäste und ein Geburtstagsgeschenk der Orchestermusiker:innen an sein Publikum in seiner Heimatstadt und an sich selbst.

kammerorchesterbasel

MEDIENMITTEILUNG – ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Mit Kobekina nach Venedig

Das Don Bosco Abo setzt einen Schwerpunkt im 17. und 18. Jahrhundert. Mit Anastasia Kobekina am Violoncello begibt sich das Kammerorchester Basel musikalisch nach Venedig. Die Musiker:innen gehen gemeinsam mit der Solistin auf Entdeckungsreise in die wohl bekannteste Stadt der Welt. Jede:r hat ein Bild vor Augen, wenn er den Namen Venedig hört: Tauben am Markusplatz, romantische Gondeln und riesige Kreuzfahrtschiffe, die die Lagunenstadt mit Touristen überschwemmen. Die Musik von Vivaldi, Strozzi und weiteren Komponisten aus dem italienischen Barock öffnen den Raum für Geschichten, Erinnerungen, Realem und Fantasien. Es entsteht ein musikalisches Portrait der Stadt, das für die Zuhörer:innen greifbar wird.

Volles Haus in Basel

Die Saison 2023/24 war für das Kammerorchester Basel in seiner Heimatstadt ein voller Erfolg. Alle zwölf Abonnementskonzerte im Stadtcasino Basel und im Don Bosco Basel waren ausverkauft. Dieses Bekenntnis des Publikums allen voran der treuen Abonnent:innen treibt die Musiker:innen zu musikalischen Höhenflügen an und lässt die angespannte finanzielle Situation in diesen Momenten in den Hintergrund rücken. Als überwiegend privat finanziertes Orchester stellt sich das Kammerorchester Basel nun noch breiter auf, um die nötigen Mittel durch Eigenfinanzierung zu gewährleisten. Dies gelingt auch dank der langjährigen Partner:innen im Sponsoringbereich als auch durch die projektbezogene Unterstützung von Stiftungen.

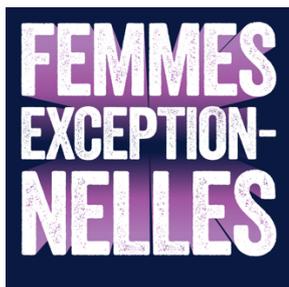
Wir freuen uns sehr über Ihre informierende und kritische Begleitung unserer Konzerte und Projekte. Für druckfähiges Fotomaterial, weitere Informationen, Kontakte zu den Künstler:innen zwecks Interviews und Hintergrundgesprächen sowie für Ticketbestellungen wenden Sie sich gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kammerorchester Basel

Claudia Dunkel
Kommunikation, PR

Presenting Sponsor
CLARIANTFOUNDATION

Marcel Falk
Direktor (marcel.falk@kammerorchesterbasel.ch, 076 388 3669)



Stadtcasino Abo-Konzert 1

«FEMMES EXCEPTIONNELLES»
Freitag, 30. August 2024 – 19.30 Uhr

Hélène Grimaud, Klavier; Julia Schröder, Violine und Leitung; Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Konzerteinführung *Hingehört* um 18.45 Uhr

Fanny Hensel (1805 – 1847): Ouvertüre in C-Dur

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 in G-Dur, op. 58

Emilie Mayer (1812 – 1883): Sinfonie Nr. 5 in f-Moll



Stadtcasino Abo-Konzert 2

«BASLER FREUDEN»
Freitag, 27. September 2024 – 19.30 Uhr

Antonio Meneses, Violoncello; Delyana Lazarova, Leitung; Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Konzerteinführung *Hingehört* um 18.45 Uhr

Arthur Honegger (1892 – 1955): Pastorale d'été, H.31

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840 – 1893): Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester, op. 33

Helena Winkelman (*1974): «Summer heat» (Kompositionsauftrag, UA)

Arthur Honegger: Sinfonie Nr. 4 «Deliciae Basilienses», H.191



Stadtcasino Abo-Konzert 3

«NEXT»
Montag, 28. Oktober 2024 – 19.30 Uhr

Brahms: Dmitry Smirnov, Violine; Samuel Niederhauser, Violoncello; Aurel Dawidiuk, Leitung
Mendelssohn Bartholdy: Bertrand Chamayou, Klavier; Philippe Herreweghe, Leitung
Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Konzerteinführung *Hingehört* um 18.45 Uhr

Johannes Brahms (1833 – 1897): Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester in a-Moll, op. 102

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847): Sinfonie Nr. 1 in c-Moll, op. 11

Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 in d-Moll, op. 40



Stadtcasino Abo-Konzert 4

«JAUCHZET, FROHLOCKET»

Montag, 16. Dezember 2024 – 19.30 Uhr | CLARIANT WEIHNACHTSKONZERT

Dienstag, 17. Dezember 2024 – 19.30 Uhr | Extra-Konzert

Windsbacher Knabenchor; N.N., Sopran; Susanne Langner, Alt; Tobias Hunger, Tenor; N.N., Bass; Ludwig Böhme, Leitung; Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750): Weihnachtsoratorium, BWV 248 (Kantaten 1/2/3/6)



Stadtcasino Abo-Konzert 5

«BELCANTO»

Donnerstag, 6. Februar 2025 – 19.30 Uhr

Regula Mühlemann, Sopran; Michele Spotti, Leitung; Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Konzerteinführung *Hingehört* um 18.45 Uhr

Gioachino Rossini (1792 – 1868): aus *Il barbiere di Siviglia*: Ouvertüre

Gioachino Rossini: aus *Il barbiere di Siviglia*: «Una voce poco fa»

Gioachino Rossini: aus *Le Comte Ory*: «En proie à la tristesse ... Céleste Providence»

Gioachino Rossini: aus *Il turco in Italia*: Sinfonia

Gioachino Rossini: aus *Il turco in Italia*: «I vostri cenci vi mando... Squallida veste... Caro padre»

Vincenzo Bellini (1801 – 1835): Sinfonie in Re

Vincenzo Bellini: aus *I puritani*: «Qui la voce sua soave ... O rendetemi la speme ... Vien diletto, è in ciel la luna»

Léo Delibes (1836 – 1891): aus *Sylvie*: «Pizzicato»

Gaetano Donizetti (1797 – 1848): aus *La fille du régiment*: «C'en est donc fait... Salut à la France»

Giuseppe Verdi (1813 – 1901): aus *Macbeth*: Ouvertüre

Gaetano Donizetti: aus *Lucia di Lammermoor*: «Regnava nel silenzio... Quando rapito in estasi»



Stadtcasino Abo-Konzert 6

«TOXISCH»

Samstag, 22. März 2025 – 19.00 Uhr

Florian Boesch, Graf Almaviva; Anett Fritsch, Gräfin Almaviva; Robert Gleadow, Figaro; Nikola Hillebrand, Susanna; Anna Lucia Richter, Cherubino; Anna-Doris Capitelli, Marcellina; Shinyoung Kim, Barbarina; Basler Madrigalisten; Giovanni Antonini, Leitung; Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Konzerteinführung *Hingehört* um 18.15 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791): *Le nozze di Figaro*, KV 492, konzertante Aufführung



Stadtcasino Abo-Konzert 7

«VON DER MUSE GEKÜSST»

Freitag, 11. April 2025 – 19.30 Uhr

Sebastian Bohren, Violine (Schoeck); Júlia Pusker, Violine (Bartók); Izabelé Jankauskaitė, Leitung; Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Konzerteinführung *Hingehört* um 18.45 Uhr

Franz Schubert (1797 – 1828): Sinfonie Nr. 3 in D-Dur, D 200

Béla Bartók (1881 – 1945): Konzert für Violine und Orchester Nr. 1

Othmar Schoeck (1886 – 1957): Konzert für Violine und Orchester in B-Dur «Quasi una fantasia», op. 21



Stadtcasino Abo-Konzert 8

«ENDLICH BRAHMS»

Montag, 12. Mai 2025 – 19.30 Uhr

Yulianna Avdeeva, Klavier; Marc Minkowski, Leitung; Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Konzerteinführung *Hingehört* um 18.45 Uhr

Richard Strauss (1864 – 1949): Serenade für 13 Bläser in Es-Dur, op. 7

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 in c-Moll, op. 37

Johannes Brahms (1833 – 1897): Sinfonie Nr. 3 in F-Dur, op. 90



Don Bosco Abo-Konzert 1

«MEHR HAYDN»

Dienstag, 26. November 2024 – 19.30 Uhr

Mari Eriksmoen, Sopran; Carlo Vistoli, Alto; Jeremy Ovenden, Tenor; Christian Senn, Bass; Zürcher Sing-Akademie; René Jacobs, Leitung; Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 44 in e-Moll, Hob. I:44 «Trauersinfonie»

Joseph Haydn (1732 – 1809): Missa Cellensis in honorem Beatissimae Virginis Maria, Hob. XXII:5 «Cäcilienmesse»



Don Bosco Abo-Konzert 2

«O VENEZIA!»

Mittwoch, 19. Februar 2025 – 19.30 Uhr

Anastasia Kobekina, Violoncello; Julia Schröder, Violine und Leitung; Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Konzert für Violoncello, Streicher und Continuo in d-Moll, RV 405

Concerti für Violoncello und Orchester von Antonio Vivaldi, Barbara Strozzi und Antonio Sartorio
Weitere Orchesterwerke und Concerti grossi aus dem italienischen Barock



Don Bosco Abo-Konzert 3

«BACHWELTEN»

Mittwoch, 30. April 2025 – 19.30 Uhr

Julia Doyle, Sopran; Vilde Frang, Violine; Baptiste Lopez, Violine und Leitung; Kammerorchester Basel

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750): Doppelkonzert für zwei Violinen, Streicher und Continuo in d-Moll, BWV 1043

Johann Sebastian Bach: Konzert für Violine und Orchester in A-Dur (Rekonstruktion nach dem Cembalokonzert Nr. 4 in A-Dur, BWV 1055)

Johann Sebastian Bach: Arien für Sopran, Violine und Orchester («Gott ist unser Zuversicht» BWV 197, «Ach Gott wie manches Herz...» BWV 58, «Ich bin vergnügt» BWV 204, u. a.)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847): Streichersinfonie Nr. 12 in g-Moll

kammerorchesterbasel

MEDIENMITTEILUNG – ZUR SOFORTIGEN FREIGABE



Don Bosco Abo-Konzert 4

«ALLA RUSTICA»

Donnerstag, 5. Juni 2025 – 19.30 Uhr

Alexander Melnikov, Hammerklavier; Giovanni Antonini, Leitung;
Kammerorchester Basel

PROGRAMM

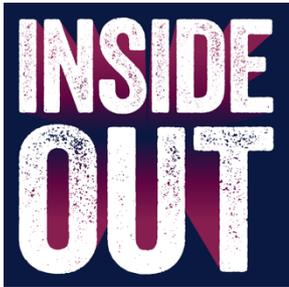
Joseph Haydn (1732 – 1809): Sinfonie Nr. 71 in B-Dur, Hob.I:71

Sinfonie Nr. 74 in Es-Dur, Hob.I:74

Sinfonie Nr. 75 in D-Dur, Hob.I:75

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 11 in D-Dur Hob XVIII:11 mit dem «Rondo all'ungarese»

Extrakonzerte



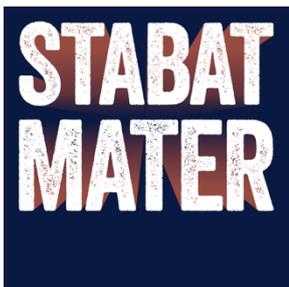
INSIDE OUT

Ein Wochenende zum 40. Geburtstag des Kammerorchester Basel 1984 – 2024
Orchester-Performance – Don Bosco

Freitag, 8. November 2024 – 20 Uhr

Samstag, 9. November 2024 – 17 und 20 Uhr

Kammerorchester Basel und seine 47 Musiker:innen
Mathias Weibel, Konzept



STABAT MATER

Martinskirche Basel

Mittwoch, 16. April 2025 – 19.30 Uhr

Joseph Haydn (1732 – 1809): Stabat Mater für vier Solisten, Chor und
Orchester, Hob.XXa:1

Joseph Haydn: Salve Regina in g-Moll, Hob. XXIII b:2

Birgitte Christensen, Sopran

Kristina Hammarström, Alt

David Fischer, Tenor

Christian Immler, Bass

Zürcher Sing-Akademie

René Jacobs, Leitung

Kammerorchester Basel